

## Von Vater und Mutter und von den Geschwistern.

### 33. Die gute Mutter.

Nun seid ihr alle in der Schule. Wißt ihr auch, was eure Mutter jetzt macht?

Sie ist in der Wohnstube. Alle Stühle hat sie auf den Tisch gestellt oder auf das Sofa gelegt. Sie wischt die Stube auf. Immer wieder läuft sie in die Küche und holt frisches Wasser. Nun stellt sie alles wieder an seinen Platz. Die Stühle stehen um den Tisch. Am Ofen steht der große Sessel. Jetzt kommt sie mit einer kleinen Kanne und gibt den Blumen reines Wasser. Aber nicht zuviel, sonst läuft es über den Untersatz, und dann gibt es einen weißen Ring auf der Fensterbank. Hier bricht sie ein vertrocknetes Blatt ab. Dort dreht sie den Blumentopf um, damit die Blume nicht schief wächst. Nun holt sie das Staubtuch. Alle Stühle werden abgewischt. Mit einem kleinen Pinsel bürstet sie die Ecken aus. Nun wird das Tischtuch noch gerade gezogen. Ein Blumenstrauß wird darauf gestellt. So, die Stube ist fertig.

Jetzt guckt sie nach der Uhr. O, es ist schon neun. Da muß sie sich aber sputen. Nun läuft sie in die Kammer. Die Bettdecken legt sie über einen Stuhl und schiebt ihn ans Fenster. Da kann die Sonne ordentlich darauf scheinen.

Mutter eilt in den Keller. Hörst du, wie sie das Feuerholz entzweimacht? Siehst du es, wie sie in der einen Hand